

# Tagestour nach Sonderburg & Als

Süddänemark im stilvollen Oldtimer erleben



Zur Einstimmung geht es erstmal auf der Landschaftlich schönen Route über Glücksburg nach Flensburg. So fahren Sie nicht über die Umgehungsstraße, sondern durch den Wald und an der Förde entlang. In Flensburg fahren Sie parallel zur Förde durch die Altstadt und durch den historischen Hafen.

Von Flensburg aus fahren Sie zwischen Wassersleben und Krusau über die Deutsch-Dänische Grenze. Wichtig: Licht einschalten.

Eines der bekanntesten Ziele auf der dänischen Seite der Förde ist **Annies Kiosk** bei den Ochseninseln. Hier gibt es einen kleinen Strand und man bekommt dänische Hot-Dogs und leckeres Softeis. Im Sommer tummeln sich auf den beiden Parkplätzen hunderte Oldtimer, Biker und Radfahrer.



Der nächste Ort ist **Broager** mit seiner markanten gotischen Kirche. Südlich befindet sich die gleichnamige Halbinsel. Dort erwarten Sie wunderschöne, unberührte Natur und viele kleine Badestellen.

Auf dem Weg nach Sonderburg passieren Sie die **Dybboler Schanzen**, den Ort der entscheidenden Schlacht zwischen Dänemark und Preußen 1864. Wenn man den Hügel zur Förde herunterläuft, findet man diverse alte Befestigungsanlagen. Dort findet sich auch ein interessantes Museum und eine historische Windmühle.

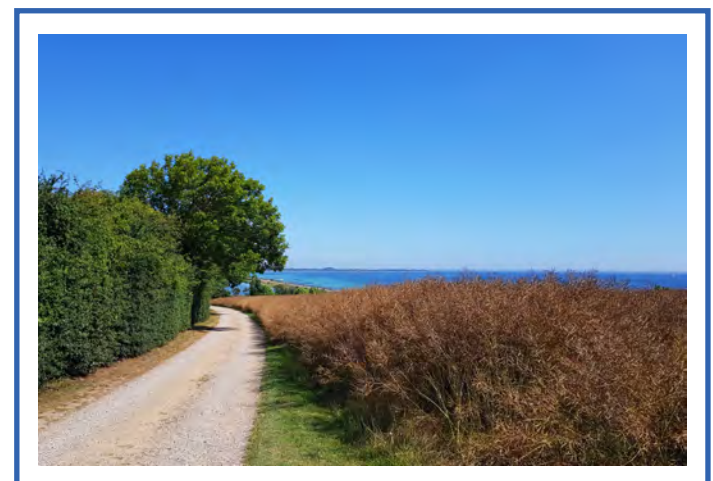
Anschließend kommen Sie nach **Sonderburg**, der größten Stadt in Süddänemark. Hier gibt es eine gemütliche Innenstadt mit vielen kleinen Cafés, einen historischen Hafen und das beeindruckende Sonderburger Schloss.



Von Sonderburg aus fahren Sie in westlicher Richtung auf die Insel **Als**. Nun wird die Gegend ländlicher und dünner besiedelt.

In den kleinen Orten finden Sie verschiedene Hof-Cafés mit selbstgemachtem Kuchen. Das Hörup Hav mit seinem warmen, flachen Wasser ist ein Paradies für Kitesurfer und Standup-Paddler.

Über einen Damm erreichen Sie die Insel **Kegnaes**. Direkt hinter dem Damm liegt ein schöner Strand und man kann über einen kurzen Wanderweg die Klippen hoch zum Leuchtturm wandern und ein breites Panorama über die Flensburger Förde genießen. Auch auf der Insel selbst kann man viele lauschige Ecken entdecken.



Zurück von Kegneas bewegen Sie sich an der Ostseite von Als nach Norden. Die Strecke besteht aus kurvigen kleinen Landstraßen, die man meistens für sich alleine hat.

In **Mommark** finden Sie einen Sandstrand und ein Restaurant, hier ist an sonnigen Tagen immer etwas los. Im Norden von Als finden Sie das beschauliche Städtchen Nordborg mit seinem Schloss und Schlossgarten.

Ein kurzer Abstecher von Nordborg führt nach **Dyvig**, einer idyllischen Bucht mit einem kleinen Hotel und einem Yachthafen.



Nun haben Sie zwei Möglichkeiten aufs Festland zurück zu kehren: Entweder Sie machen noch eine kleine Seereise und nehmen die Fähre über den Allsund von Hardschoj nach Ballebro, oder Sie fahren über Augustenborg über die Landstraße. Ganz wie Sie mögen.

Das letzte Highlight dieser Tour ist **Gråsten** mit Schloss Gravenstein, die Sommerresidenz der dänischen Königsfamilie.

Nun kommen Sie von Norden wieder an die Straße Küstenstraße Richtung Krusau. Dann geht es nach rund 180 km zurückgelegter Strecke wieder über die Grenze zurück nach Wees.

## Die Strecke über Sonderburg nach Als

